

Saarbrücken setzt weiter mobile Blitzer ein
 Lokalteil Regionalverband > Seite C 1



Lindners FDP sorgt für Misstöne in der Koalition
 Standpunkt > Seite A 4

Asiatische Hornisse breitet sich im Saarland aus
 Saarland-Nachrichten > Seite B 3



MEHR ALS 3600 TOTE

Erdbebenkatastrophe in Türkei und Syrien

Mehrere schwere Erdbeben haben am Montag die türkisch-syrische Grenzregion erschüttert. Über 3600 Menschen starben bei den wohl stärksten Erdstößen seit mehr als 100 Jahren, rund 15 000 wurden verletzt. Hier läuft ein Anwohner durch die stark zerstörte Stadt Jandaris in Nordwest-Syrien. > Seite A 3

FOTO: RAMIALI SAYED/AFP

SCHNELLE SZ

POLITIK

Russische Wirtschaft trotz Sanktionen bisher

Die russische Wirtschaft zeigt sich von den Sanktionen der Europäischen Union bisher relativ unbeeindruckt. Das könnte sich aber bald ändern, viele Einschränkungen greifen erst seit Kurzem. > Seite A 2

WIRTSCHAFT

In Fernzügen der Bahn vorerst kein 5G-Netz

Die neue Mobilfunkgeneration 5G wird in den Fernzügen der Deutschen Bahn in näherer Zukunft nicht zur Verfügung stehen. Aus der Union gibt es deshalb Kritik am FDP-geführten Bundesverkehrsministerium. > Seite A 7

SAARLAND/REGION

Saar-Fastnachter feierten bei der „Narrenschau“

Büttenreden, Tanz und jede Menge gute Laune: Bei der Aufzeichnung der „Narrenschau“ in St. Ingbert kamen die saarländischen Karnevalisten wieder auf ihre Kosten. Mit dabei waren auch bekannte Gesichter aus der Saar-Politik wie Ministerpräsidentin Anke Rehlinger. > Seite B 1

Pathologe erneut wegen Fehldiagnosen vor Gericht

Weil er falsche Diagnosen mit fatalen Folgen gestellt haben soll, muss sich ein verurteilter Pathologe seit gestern erneut vor dem Landgericht Saarbrücken verantworten. Dem Angeklagten wird unter anderem Totschlag vorgeworfen. > Seite B 1

Sulzbacher Firma will Energiesparen erleichtern

Daten über den Energieverbrauch zu Hause sammeln und dadurch die Effizienz steigern: Das verspricht eine Firma aus Sulzbach. Dillinger, Saarstahl und Ursapharm zählen bereits zu den Großkunden des Unternehmens. > Seite B 3

SPORT

Darmstadt fordert im DFB-Pokal Frankfurt

Das Achtelfinale im DFB-Pokal zwischen Fußball-Bundesligist Eintracht Frankfurt und Zweitliga-Spitzenreiter Darmstadt 98 an diesem Dienstagabend um 20.45 Uhr elektrisiert das gesamte Bundesland Hessen. > Seite D 3

PANORAMA

Wohnanlage am Atlantik muss dem Meer weichen

Weil das Meer an der französischen Atlantikküste in Soulac-sur-Mer den Strand immer mehr überspült, muss die Wohnanlage „Le Signal“ nun weichen und wird abgerissen. Seit 2014 gilt das Gebäude bereits als einsturzgefährdet. > Seite D 6

Produktion dieser Seite:

Manuel Götz, Peter Bylda
 Martin Wittenmeier FOTO: IMAGO IMAGES

Saar-Uni erhält Millionenförderung für Saarbrücker Leuchtturmprojekt

Die Saar-Uni erhält eine der höchsten Auszeichnungen der Geisteswissenschaften in Deutschland. 2024 wird ein Käte-Hamburger-Kolleg auf dem Campus eingerichtet.

VON CHRISTOPH SCHREINER

SAARBÜCKEN Die Universität des Saarlandes kann auf bis zu 25 Millionen Euro Bundesförderung für ein geisteswissenschaftliches Leuchtturmprojekt hoffen, das die kulturellen Praktiken von Reparationen erforscht. Wie die Universität am Montag mitteilte, wird 2024 auf dem Saarbrücker Campus ein Käte-Hamburger-Kolleg seine Arbeit aufnehmen. Mit ihnen fördert das Bundesbildungsministerium geis-

teswissenschaftliche Spitzenforschung. Es ist die höchste Auszeichnung der Geisteswissenschaften der Saar-Uni. Deren Präsident Manfred Schmitt bezeichnet das Prestigeprojekt als „Riesenerfolg“ für die Saar-Uni. Wissenschaftsminister Jakob von Weizsäcker (SPD) sieht darin einen „enormen Schub für den universitären Europa-Schwerpunkt“.

Seit 2008 hat der Bund zehn Käte-Hamburger-Kollegs an deutschen Universitäten eingerichtet, Saarbrücken wird neben Berlin nun die neueste Kolleg-Gründung. Das Direktorium stellen die beiden Literaturwissenschaftler Professorin Christiane Solte-Gresser und Professor Markus Messling.

Das Bundesforschungsministerium fördert das neue Käte-Hamburger-Kolleg zunächst für vier Jahre mit neun Millionen Euro. Üblicherweise werden die Kollegs über eine Laufzeit von zwölf Jahren mit

insgesamt rund 25 Millionen Euro gefördert. Zukunft könne „nicht mehr im Vertrauen auf Fortschritt und einen größeren Einsatz von Ressourcen entstehen“, sondern müsse „wesentlich aus reparativen Prozessen kommen“, erläutert Markus

Uni-Präsident Manfred Schmitt bezeichnet das Prestigeprojekt als „Riesenerfolg“ für die Saar-Uni.

Messling die Zielrichtung. Gemeint sind damit weltweite Unterschiede in der Aufarbeitung von Kriegen und Genoziden, die Würdigung künstlerischer Opferperspektiven sowie die Veränderung von Lebensstilen durch den Klimawandel.

Laut Christiane Solte-Gresser will

das neue Saarbrücker Kolleg der Saar-Uni ergründen, wie irreparable Zerstörungen der Moderne „in der Kultur bearbeitet und verhandelt“ werden. Das Spektrum reiche von Literatur, Film und Theater über Musikvideos und Serien bis zu Ritualen und öffentlichen Diskursen. Im Rahmen des Forschungsprojekts sollen in jedem Jahr zwölf Spitzenforscher aus dem In- und Ausland als sogenannte Fellows nach Saarbrücken kommen.

Solte-Gresser und Messling planen etwa Kooperationsprojekte mit der Völklinger Hütte und dem Saarländischen Staatstheater sowie dem Berliner Haus der Kulturen. Auch namhafte Künstler sollen eingeladen werden. Eng vernetzen will man sich auch mit der Pariser Universität Sorbonne Nouvelle sowie den in der „Université de la Grande Région“ zusammenarbeitenden Hochschulen.

Saar-Kommunen stellen Forderungen an Flüchtlingsgipfel

SAARBÜCKEN (kna/kip) Die saarländischen Kommunen haben klare Erwartungen an den von Bundesinnenministerin Nancy Faeser (SPD) geplanten Flüchtlingsgipfel. „Trotz großer Hilfsbereitschaft der Zivilgesellschaft sind die Möglichkeiten der Kommunen fast erschöpft. Wir brauchen verlässliche Finanzierungszusagen, aber auch bessere Planbarkeit und damit auch auf Zeit eine Begrenzung der Flüchtlingszuweisungen“, betonten am Montag der Präsident des Saarländischen Städte- und Gemeindetags (SSGT), Jörg Aumann (SPD) und sein Vize Ulli Meyer (CDU) in einer gemeinsamen Erklärung.

Faeser hatte den Gipfel nach Klagen aus vielen Kommunen und Gemeinden, die sich überlastet sehen, am Sonntagabend angekündigt. Er soll laut ihres Sprechers in den kommenden zwei bis drei Wochen stattfinden. Beteiligt werden sollen neben Vertretern der Länder auch die kommunalen Spitzenverbände. **Politik Seite A 5**

Diebstahl-Verdacht: Saar-Polizist darf Dienst nicht ausüben

SAARLOUIS (dpa) Der saarländische Polizist, der bei einem Einsatz einem Toten 300 Euro gestohlen haben soll, darf zu Recht vorläufig nicht mehr seinen Dienst ausüben. Das hat das Verwaltungsgericht des Saarlandes gestern entschieden und damit den Antrag des Beamten gegen „das Verbot der Führung seiner Dienstgeschäfte“ zurückgewiesen. Der Polizist steht im Verdacht, den Betrag am 31. Dezember in einer Einrichtung für betreutes Wohnen der Goldbörsen des Toten entnommen zu haben.

ICE „verfährt“ sich auf Weg von Mannheim ins Saarland

SAARBÜCKEN (hgn) Einen kurzen Augenblick nicht aufgepasst und mit dem Auto eine falsche Abfahrt genommen: Es gibt kaum jemanden, dem das nicht schon mal widerfahren wäre – ob mit oder ohne Navigationsgerät. Doch dass sich ein schienengebundenes Fahrzeug verfährt – ein schier abwegiger Gedanke? Keineswegs. Wie jetzt auf der Strecke zwischen Mannheim und Saarbrücken geschehen. Und das traf nicht irgendeinen Regionalzug, sondern den ICE 562 von München ins Saarland. Die Fern-

bahn geriet nämlich aus noch ungeklärten Gründen auf ein falsches Gleis. Entsprechende Informationen der Saarbrücker Zeitung bestätigt nun auf Anfrage eine Sprecherin der Deutschen Bahn (DB) in Frankfurt. Demnach wurde der Intercity am Freitagabend versehentlich über Ludwigshafen-Oggersheim geleitet, statt wie vorgesehen über Schifferstadt. Die Folge des außerplanmäßigen Umwegs: Der Express kam in Saarbrücken 17 Minuten später an als vorgesehen – statt um 19.17 Uhr erst um 19.34 Uhr.

Anzeige

DER GUTE KLANG IM SAARLAND

A&O Hörsysteme Stemmler
 Saarlouis · Dillingen
 Homburg · Losheim · Wadern

gutes Hören ...ist Lebensqualität!

Kommen Sie zu uns, wir sorgen dafür, dass Sie Ihr Leben akustisch wieder bestmöglich genießen können.

HEUTE MIT
 Grand Est > Seite B 4

WETTER

DI MI DO
 6 / -3 5 / -2 6 / -5

Tagsüber werden Höchstwerte von 2 bis 6 Grad erzielt. Dazu ist die Sonne häufig zu sehen. Nur selten schieben sich Wolken davor. Der Wind weht schwach aus Ost.

KONTAKT
 www.saarbruecker-zeitung.de/abo

Abo-Service: (06 81) 502 502
 E-Mail: abo-service@sz-sb.de
 Fax: (06 81) 502 55 05

Privatanzeigen: (06 81) 502 503
 E-Mail: privatanzeige@sz-sb.de
 Fax: (06 81) 502 509

Redaktion: (06 81) 502 504

ANZEIGE
 SZ-DIREKTKONTAKT FÜR IHRE ANLIEGEN:

- Zustellung
- Lieferanschrift
- Rechnungsanschrift
- Bankverbindung

und vieles mehr direkt online und ohne Wartezeit:
 saarbruecker-zeitung.de/abo

LESER-REPORTER

Werden Sie unser Leser-Reporter und schicken Sie uns Ihre Tipps

als Sprachnachricht an:
 (0681) 5959800

aus dem Ausland:
 (0049681) 5959800

per E-Mail:
 leser-reporter@sz-sb.de

ZITAT

„Eine Stadt, die nicht nervt, eine Stadt, die uns nicht auch mal unter Stress setzt, ist eben auch keine Stadt.“

Der Stressforscher der Charité, Mazda Adli, über das Leben in Berlin und das Image der Stadt

Nummer 32 / G 6024

Ausgabe Regionalverband
 Einzelpreis Deutschland 2,00 €
 Frankreich 2,00 € / Luxemburg 2,15 €
 numéro de CPPAP: 0326 U 87718

2 0 1 0 6
 4 194976 002000